



Chindernetz Kanton Schwyz
Jahresbericht

2025



Marlene Müller-Diethelm
Präsidentin Chindernetz Kanton Schwyz

“

**Wir gestalten
Jugend-
förderung
langfristig und
wirken
nachhaltig.**

Es freut mich sehr, Ihnen den 6. Jahresbericht des Chindernetzes Kanton Schwyz vorzustellen. Auch im vergangenen Jahr konnten wir unsere Tätigkeit ausbauen, neue Projekte erfolgreich in Angriff nehmen und die Leistungsvereinbarungen mit zwei weiteren Gemeinden abschliessen.

Erziehungs- und Jugendberatung – Neue Leistungsvereinbarungen

Im 4. Quartal konnten wir unsere Erziehungs- und Jugendberatung mit zwei neuen Leistungsvereinbarungen erweitern. Die Gemeinde Schwyz hat definitiv eine Leistungsvereinbarung für die Erziehungsberatung abgeschlossen und übernimmt punktuell auch die Kosten für die Jugendberatung.

Neu dürfen wir auch die Gemeinde Sattel bei uns begrüßen. Mit der Unterzeichnung einer Leistungsvereinbarung für die Erziehungs- und Jugendberatung wird nun auch hier eine professionelle Begleitung von Jugendlichen und Eltern ermöglicht. Wir freuen uns sehr, Familien in diesen Gemeinden mit unseren Beratungen zu unterstützen und auf ihrem Weg zu begleiten.

Es ist uns ein grosses Anliegen, Jugendliche und Eltern zeitnah, unbürokratisch und professionell zu beraten. Dabei unterstehen wir selbstverständlich der Schweigepflicht, die auch für Jugendliche gilt. Mit den Eltern nehmen wir nur dann Kontakt auf, wenn konkrete Massnahmen erforderlich sind, um das Wohl der Jugendlichen sicherzustellen.

Unsere Tätigkeit im Überblick

Unser Jahresbericht dokumentiert die Vielfalt unserer Angebote und Projekte. Mit unserer Arbeit konnten wir im vergangenen Jahr unzählige Schwyzer Eltern und Kinder direkt erreichen. Ob am Elternbildungstag, am Chinderspielfest, in persönlichen Beratungen bei weiteren Angeboten.

Unsere finanziellen Unterstützer

Auch dieses Jahr durften wir auf die Unterstützung zahlreicher Stiftungen, Unternehmen und Privatpersonen zählen. Ohne diese wertvolle finanzielle Unterstützung wären weder unsere Geschäftsstelle noch unsere vielfältigen Angebote gesichert. Gerade im Bereich der Kinder- und Jugendförderung ist eine kontinuierliche Finanzierung essenziell, um langfristige Projekte umzusetzen und nachhaltige Wirkung zu erzielen.

Im Namen des Vorstandes danke ich den Spender:innen ganz herzlich für ihre zum Teil langjährige finanzielle Unterstützung. Ihre Beiträge tragen dazu bei, dass wir unsere Arbeit stetig weiterentwickeln und neue Projekte realisieren können.

Mein herzlicher Dank

Mein besonderer Dank gilt meinen Vorstandskolleg:innen Roy Jütz, Ruedi Imlig, Carmen Hanke und Nina Imlig. Ihre engagierte Unterstützung, ihr Wissen und ihre Ideen bereichern unseren Verein und ermöglichen es uns, unsere Ziele erfolgreich umzusetzen.

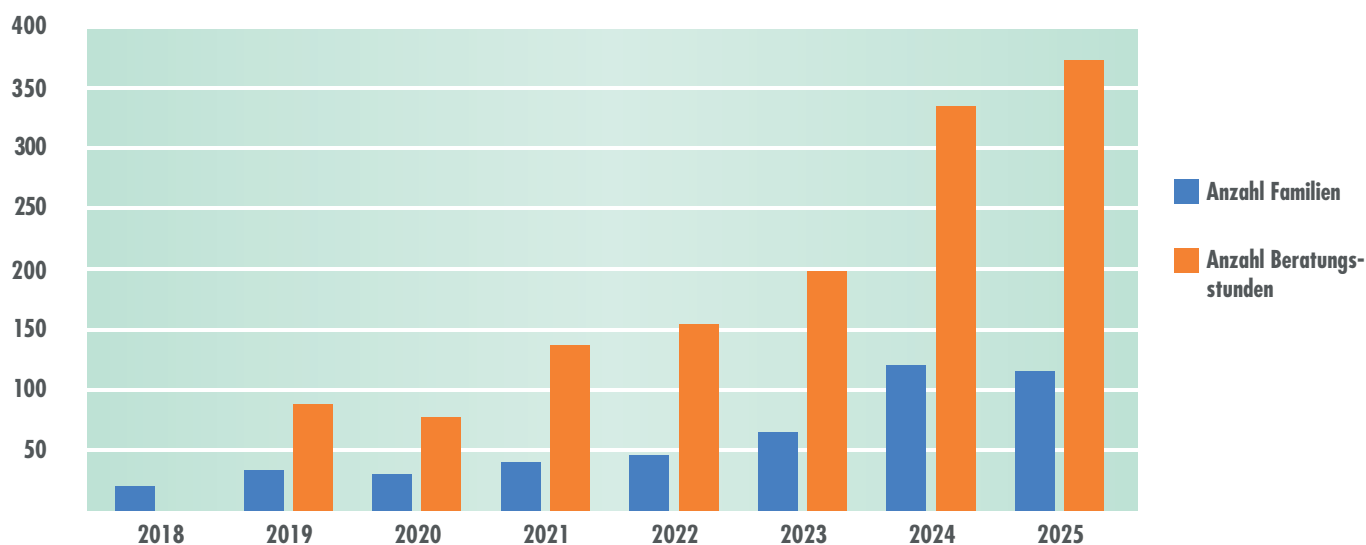
Ebenso danke ich unserer Geschäftsführerin Irene Thalmann sowie den Erziehungs- und Jugendberaterinnen Claudia Furrer und Renate Theiler für ihr ausserordentliches Engagement. Sie tragen täglich dazu bei, dass unsere Arbeit für Kinder, Jugendliche und Familien sehr geschätzt wird.

ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

Wir machen
uns stark für Kinder,
Jugendliche und Familien
im Kanton
Schwyz!

Erziehungs- und Jugendberatung Renate Theiler

Entwicklung Beratungsstunden



Die Statistik zeigt, dass im letzten Kalenderjahr die Anzahl der anfragenden Familien praktisch unverändert blieb. Die Anzahl der geleisteten Beratungsstunden ist hingegen nochmals angestiegen. Viele Familien nutzen das Angebot einmalig, andere sind dankbar für eine langfristige Unterstützung.

Elterliche Herausforderungen

Besonders häufig thematisiert wurden im vergangenen Jahr gefühlsstarke Kinder sowie der Umgang mit Geschwisterkonflikten. Viele Eltern berichten, dass die intensiven Emotionen ihrer Kinder sie im Alltag fordern und die Eltern unsicher sind, wie sie damit angemessen umgehen können.

Auch Konflikte zwischen Geschwistern werden immer wieder als belastend erlebt. Dabei wird deutlich, dass Eltern in herausfordernden Situationen manchmal auch selbst Mühe haben, ihre eigenen Emotionen kindgerecht zu steuern.

Stress, Zeitdruck oder wiederkehrende Konflikte können dazu führen, dass Reaktionen im Nachhinein als zu streng oder ungeduldig erlebt werden. In der Beratung geht es deshalb häufig darum, Eltern darin zu unterstützen, die Gefühle ihrer Kinder besser zu verstehen und gleichzeitig einen bewussteren Umgang mit den eigenen Emotionen zu entwickeln.

Referate im Rahmen der Leistungsvereinbarung

Jede Gemeinde mit Leistungsvereinbarung hat Anspruch auf ein jährliches Referat. Die Themenwahl wird stets gemeinsam mit der Gemeinde festgelegt. Insbesondere der Vortrag «Das gefühlsstarke Kind», aber auch «Pubertät» wurden mit grossem Interesse besucht. Die Rückmeldungen sind jeweils sehr wertvoll und zeigen auf, wie wichtig unsere Tätigkeit ist.

Jugendberatung

Es zeigt sich, dass Jugendberatungen häufig im Kontext der öffentlichen Schule sowie im Austausch mit Gleichaltrigen stattfinden. Gleichzeitig suchen auch Eltern Beratung, um zu klären, wie sie ihre Jugendlichen in dieser Entwicklungsphase angemessen begleiten und unterstützen können.

Vor diesem Hintergrund wurde die Jugendberatung leider auch im letzten Kalenderjahr nur wenig in Anspruch genommen.



chindernetz-sz.ch

Anlaufstelle für Familien

Im Auftrag des Amtes für Gesundheit und Soziales fungieren wir als Anlaufstelle für Familien zu unterschiedlichsten Fragestellungen. Die Anzahl entsprechender Anfragen hat im Berichtsjahr erneut zugenommen.

Die vielfältigen Kontakte bestätigen, dass das Chindernetz für Schwyzer Familien eine professionelle und vertrauliche Auskunftsstelle darstellt. Wir sind von Montag bis Freitag erreichbar, sodass Familien ihre Anliegen und Belastungssituationen bei uns einbringen können – neutral und auf Wunsch anonym.

Die Kontaktaufnahmen erfolgen überwiegend telefonisch, vereinzelt auch per E-Mail. Wir hören zu, unterstehen der Schweigepflicht und triagieren Familien bei Bedarf an geeignete Fachstellen im Kanton Schwyz.



Kinderrechte Spiel mit Memo
und Riesenwimmelbild

RÜCKBLICK 2025 AKTIVITÄTEN

Schwyzter Elternbildungstag

Am 9. November verwandelte sich das Berufsbildungszentrum bbzg in Goldau in einen lebendigen Treffpunkt für Eltern: Fast 120 Personen nahmen am Schwyzer Elternbildungstag teil. Auch dieses Jahr war das Chindernetz aktiv im OK vertreten und leitete zwei spannende Workshops:

- **Claudia Furrer:** «Neuer Lebensabschnitt – Übergänge erfolgreich meistern» (3–12 Jahre)
- **Nina Imlig (Vorstand Chindernetz):** «Monster und andere Kinderängste – Ängste von Kindern und Eltern verstehen und begegnen» (3–10 Jahre)

Neben den Workshops zog auch unser Infotisch viel Aufmerksamkeit auf sich. Eltern konnten sich an unseren Themenblättern zu Erziehungsfragen informieren, spontane Fragen zur Erziehungs- und Jugendberatung stellen und sich direkt über unsere Angebote austauschen.

Es war ein Tag voller Austausch, Anregungen und wertvoller Impulse – wir freuen uns schon auf das nächste Mal!



Unsere Partnerorganisation Pro Junior Schaffhausen/Thurgau hat ein Kinderrechte-Mobil für Schulen realisiert und neu auch ein Spiel zu den Kinderrechten entwickelt. Dieses eignet sich für Schulen und Familien.

Wenn Kinder und Jugendliche ihre Rechte kennen und es gewohnt sind, ihre Meinung zu äussern und gehört zu werden, fördert dies ihre psychische Gesundheit und schützt sie besser vor Gefahren.

Das Kinderrechte-Mobil eignet sich für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 15 Jahren. Für die Reservation des Kinderrechte-Mobils sowie für weitere Informationen können Sie gerne mit uns Kontakt aufnehmen. Mehr Informationen unter: www.kinderrechtemobil.ch.

Das Spiel für Kinder ab 5 Jahren können Sie ebenfalls bei uns kaufen. Erhältlich ist es in allen vier Landessprachen und kostet 29 Franken. Wir können es Ihnen wärmstens empfehlen.





Mittwoch
14. Mai 2025
13.30 bis 16 Uhr

CHINDERSPIELFEST

Primarschule Brunnen

Ballspiele, Rieseisenblasen, Bücher-Erzählecke, Kreidemalen, Jonglieren, Bauen mit Holzklötzli usw.

Alterstufe	Spielgruppen- und Kindergartenkinder
Kostenbeitrag Kinder	CHF 5.00 inkl. Zvieri
Verpflegung	Grillwurst aus der Feuerschule, Schlongenbrat, Apfel und Sirup/Wasser. Die Kinder können unter Aufsicht von Freiwilligen die Grillwurst und das Schlongenbrat selber mit einem Holzstecken zubereiten.
Versicherung/Anreise	Ist Sache der Teilnehmenden (Eltern und Erziehungsberechtigte)
Aufsicht	Die Aufsicht während dem Spielfest obliegt einer erwachsenen Begleitperson. Wir bieten keinen Kinderhilderdienst an.
Primarschule Brunnen	Tanzhalle, Sporthalle und Pausenplatz

Anmeldung bis spätestens 9. Mai 2025

E-Mail an info@chindernetz-sz.ch mit folgenden Angaben:

- Name/Vorname
- Geburtsdatum
- Adresse/Wohnort
- Nachhilfsnummer von Eltern oder Bezugspersonen

Wir machen uns stark für eine jugendliche und gesunde Gemeinde im Kanton Schwyz

Sponsor
 Schwyzer Kantonalbank



Impressum

Redaktion: Chindernetz Kanton Schwyz

Gestaltung: eventassist.ch

Bilder: Chindernetz Kanton Schwyz,

ingimage.com

Chinderspielfest 2025 Ingenbohl

Für unser traditionelles Chinderspielfest für Spielgruppen- und Kindergartenkinder haben wir im vergangenen Jahr die Gemeinde Ingenbohl ausgewählt.

Jedes Jahr aufs Neue dürfen wir die Kinder mit unseren vielfältigen Spielangeboten überraschen. Lesecke, Turnhallenparcours, Puzzles, Holzklötze, Rieseisenblasen, Malutensilien und vieles mehr standen zur freien Verfügung. Zentral dabei ist das «freie Spiel»: damit ist das Spiel ohne Vorgaben gemeint. Die Kinder wählen selbst, was sie spielen möchten, während die Erwachsenen nur begleitend zur Seite stehen. Gerade in der heutigen digitalen Zeit ist das «freie Spiel» besonders wichtig – auch, um zu lernen, allfällige Langeweile auszuhalten.

Wie immer gab es zum Schluss ein Wurstbräteln am Holzstecken über dem offenen Feuer – auch im vergangenen Jahr wieder ein grosser Hit.

Die Schwyzer Kantonalbank hat das Chinderspielfest erneut mit einer Spende unterstützt. So konnten die Kinder für nur 5 Franken am Spielfest teilnehmen, inklusive Zvieri.

Wir danken der Schwyzer Kantonalbank ganz herzlich für die Unterstützung. Ein herzliches Dankeschön geht zudem an die zahlreichen Freiwilligen und Mitglieder der Kiwanis Brunnen Waldstätte.



Sonnenblumen-, Kerzen- und Teeverkauf

Im Frühling und Herbst haben auch in diesem Jahr verschiedene Schulklassen Sonnenblumen, Kerzen und Teeboxen verkauft. **Rund 250 Kinder haben uns dabei tatkräftig unterstützt.** Leider sind die Verkäufe weiterhin rückläufig. Ein Teil des Verkaufserlöses fliesst direkt in die Klassenkasse, sodass die Kinder und Schulen unmittelbar profitieren.

Wir bedauern, dass nicht mehr Lehrpersonen bereit sind, mit ihren Schüler:innen unseren Verkauf zu unterstützen und damit das soziale Engagement der Kinder zu fördern. Umso grösser ist unser Dank an die Schulkinder und Lehrpersonen, die uns im vergangenen Jahr tatkräftig begleitet haben. Besonders wertvoll ist die Unterstützung jener Lehrpersonen, die uns seit Jahren beim Verkauf begleiten und dadurch kontinuierlich Einnahmen generieren.



Schwyzer Kinderparlament Rathaus Schwyz

Fast aus allen Schwyzer Gemeinden wurden Kinder für das Kinderparlament gewählt. Pro Gemeinde dürfen jeweils zwei Kinder der 4. bis 6. Klasse teilnehmen. Für die Ausserschwyz und den Bezirk Einsiedeln bestand wie immer ein Car-Fahrdienst, damit alle Parlamentarier:innen pünktlich im Rathaus eintrafen.

Die Frühlingssession fand am 9. April statt. Im Zentrum standen die Hauptthemen «Mobbing» und «Gewalt auf dem Pausenplatz». Die Kinder diskutierten intensiv, unterstützt von Kantonsratsmitgliedern aus allen Fraktionen sowie freiwilligen Helferinnen. Anschliessend präsentierten sie ihre Ideen und Ergebnisse im Plenum.

Das Thema «Gewalt auf dem Pausenplatz» führte zu besonders lebhaften Diskussionen. Die Parlamentarier:innen wünschten sich mehr Pausenaufsicht durch Lehrpersonen. In der abschliessenden Abstimmung wurde Mobbing als das grössere Problem identifiziert. Die Kinder forderten auch hier mehr Unterstützung durch Lehrpersonen und Schulsozialarbeitende.

Am 5. November tagten die Kinder zur Herbstsession. Behandelt wurden erneut verschiedene UN-Kinderrechte. Weniger Hausaufgaben war auch an dieser Session ein grosses Thema. Die Gruppenarbeiten wurden von Mitgliedern der Kinder-Ratsleitung geleitet, mit Unterstützung der anwesenden Kantonsratsmitglieder. In einer Schlussabstimmung wurden zwei UN-Kinderrechte für die Behandlung an der Frühlingssession 2026 ausgewählt: Nr. 16 (Privatsphäre) und Nr. 23 (Menschen mit Behinderungen).



Regierungsrat Michael Stähli, Kantonsratspräsident Dominik Zehnder und die Ratsleitung 2025/2026

Wir freuen uns, dass wir auch in Zukunft die Organisation und Koordination des Kinderparlaments weiterführen dürfen und danken dem Lotteriefonds des Kantons Schwyz sowie dem Hauseigentümerverband Schwyz für die grosszügige finanzielle Unterstützung.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.schwyzerkinderparlament.ch



WIR DANKEN HERZLICH

Unseren langjährigen Partnern der **Schwyzer Kantonalbank**, der Weihnachtsaktion «Schwyzer hälfid Schwyzer», der **Elsener Stiftung** und der **TRANSWAGGON AG**, Zug



Für die finanzielle Unterstützung für unsere Jugendberatung, dem Schwyzer Kinderparlament und weiteren Projekten (Privatpersonen und nicht genannte Stiftungen und Unternehmen)



MÖCHTEN SIE UNSERE AKTIVITÄTEN UNTERSTÜTZEN?

Als gemeinnütziger Verein finanzieren wir unsere Mittel durch Spenden, unseren Kerzen- und Artikelverkauf und Leistungsvereinbarungen mit dem Kanton und Gemeinden. Wir handeln nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen, sind steuerbefreit und nicht gewinnorientiert.

Vorstand

Marlene Müller-Diethelm, Präsidentin, Wollerau
Roy Jütz, Vizepräsident und Finanzen, Oberarth
Ruedi Imlig, Goldau
Carmen Hanke, Wollerau
Nina Imlig, Steinen

Mitarbeitende

Irene Thalman, Geschäftsführerin
Claudia Furrer, Erziehungs- und Jugendberaterin
Renate Theiler, Erziehungs- und Jugendberaterin

Revisoren

Carla Wernli-Carmeri, Altendorf
Marc Nideröst, Lauerz (ab GV 2025)
Norbert Nauer, Ingenbohl)

Mit einer Spende

Unterstützen Sie uns und unsere Projekte finanziell. Vielen Dank.
IBAN CH85 0900 0000 6000 2344 7
oder via Twint



Mitglied werden

Als Mitglied unseres Vereins unterstützen Sie unsere Kinder- und Jugendprojekte nachhaltig. Der Jahresbeitrag beträgt 50 Franken. Herzlich willkommen!

Mit einem Gönnerbeitrag

Als Gönner:innen unterstützen Sie den Verein mit einer finanziellen Zuwendung einmalig oder wiederkehrend. Mit Ihrer Gönnerschaft gehen Sie keine Pflichten ein.

Mit einem Legat

Vielleicht machen Sie sich Gedanken, wie Sie über Ihr Leben hinaus etwas Sinnvolles bewirken. Mit einem Legat für das Chindernetz Kanton Schwyz helfen Sie mit, Kinder, Jugendliche und Familien im Kanton Schwyz auch in Zukunft zu stärken und zu begleiten. Für weitere Auskünfte kontaktieren Sie bitte unsere Geschäftsstelle. Vielen Dank.

CHINDERNETZ KANTON SCHWYZ

FÜR KINDER UND FAMILIEN

Unsere Angebote und Dienstleistungen

- Kinderspielfeste
- Ferienpässe
- Aktivitäten an Märkten

REGIONAL

- Jugendberatung
- Erziehungsberatung
- Auskunftsstelle für Familien

BERATUNG

- Mitorganisator Schwyzer Elternbildungstag
- Elternveranstaltungen gegen Jugendverschuldung
- Vorträge zu Erziehungsfragen

VERANSTALTUNGEN

- Organisator Schwyzer Kinderparlament
- Schwyzer Chinderagenda

PROJEKTE

**Wir machen
uns stark** für Kinder,
Jugendliche und Familien
**im Kanton
Schwyz!**

Chindernetz Kanton Schwyz
Schmiedgasse 1
Postfach, 6431 Schwyz

T 041 811 06 06
info@chindernetz-sz.ch
www.chindernetz-sz.ch